

wundert, sie errichtet der Gemeinde ein Versammlungshaus das zum Eintritt auffordert. Deshalb geht auch bei der griechischen Baukunst die dekorative Bewegung von innen nach außen, bei der germanischen von außen nach innen. Dort treten die schmückenden Glieder hervor und legen sich rahmenartig auf die Wandfläche; hier vertiefen sie sich, fortwachsend, in die Mauerstränge, und was hervortritt, ist nur das Gerippe das Halt und Schutz bedeutet. Der antike Tempel ist die Baukunst des Außern, die mittelalterliche Kirche die Baukunst des Innern.

## XVI.

Zwischen der römischen Basilika und der christlichen aus Konstantins Zeit, zwischen der konstantinischen Basilika und den Kirchen des neunten und zehnten Jahrhunderts, zwischen der Kirche des zehnten Jahrhunderts und der romanischen Basilika, zwischen der romanischen Basilika und dem gothischen Dom besteht ein ununterbrochener Zusammenhang. Die allmähliche Umwandlung aber ist aus dem Schooße jener nordischen Völker hervorgegangen welche, plötzlich in die Geschichte tretend, die entartete Kultur zertrümmerten, die erschöpften Rassen durchdrangen, und der alten Welt eine neue Form gaben; sie ist die That des germanischen Geistes. Während im Süden die römi-